

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dennis Thering und Richard Seelmaecker (CDU) vom 12.01.2018

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/11616 -

Betr.: Baumfällungen, Ausgleichsflächen und Lärmschutzmaßnahmen beim Bau des neuen Busbetriebshofs „Gleisdreieck“ in Alsterdorf

Nordöstlich der City Nord entsteht seit rund zwei Jahren ein neuer Busbetriebshof der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN). Die dort geplante Kapazität soll 325 sogenannte „Buseinheiten“¹ umfassen. Damit wird der Busbetriebshof Gleisdreieck nicht nur der größte der HOCHBAHN, sondern zugleich ein wichtiger Baustein für die geplante Ausweitung des Einsatzes alternativer Antriebsformen in den kommenden Jahren. Allerdings mussten für dieses Großprojekt unzählige Bäume auf der entsprechenden Fläche im Stadtteil Alsterdorf des Bezirks Hamburg-Nord gefällt werden. Der aktuelle Stand der Baumbilanz ist bisher nicht bekannt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (Hochbahn) wie folgt:

- 1. Wie viele Bäume wurden bisher auf dem Gelände des zukünftigen Busbetriebshofes am Gleisdreieck gefällt?*
- 2. Wie viele Bäume sollten nach der ursprünglichen Planung auf dem Gelände des zukünftigen Busbetriebshofes gefällt werden?*

Der Bebauungsplan Alsterdorf 22/ Winterhude 22 bzw. die entsprechende Baugenehmigung vom 12. Februar 2016 erlauben eine Fällung der gesamten Vorhabensfläche „Sondergebiet Betriebshof ÖPNV“ einschließlich der Fläche zur Oberflächenentwässerung. Der dort wachsende, lichte Baumbestand aus anspruchslosen Pionierbaumarten wurde abgeräumt.

- 3. Wie viele Bäume wurden bisher rund um das Gelände des zukünftigen Busbetriebshofes gefällt? Bitte für die nördliche, westliche, östliche und südliche Fläche jeweils getrennt angeben.*
- 4. Wie viele Bäume sollten nach der ursprünglichen Planung rund um das Gelände des zukünftigen Busbetriebshofes gefällt werden? Bitte für die nördliche, westliche, östliche und südliche Fläche jeweils getrennt angeben.*

Unter Beachtung der Vorgabe des Bebauungsplans, verkehrssichere Bäume zu erhalten, sofern sie in die Neupflanzung integriert werden können, wurden in den Randstreifen des Betriebsgeländes gefällt:

Fläche	Anzahl der gefälltten Bäume (in Stk.)
Nord	14
Ost	19
Süd	12

¹ Siehe Drs. 21/4916: „Die Busunternehmen bemessen die Kapazität ihrer Busbetriebshöfe in sogenannten Buseinheiten (BE), um die unterschiedlichen Buslängen berücksichtigen zu können. Dabei entspricht der 12-Meter-Solobus 1,0 BE, der 18-Meter-Gelenkbus 1,5 BE, der 21-Meter-Gelenkbus 1,75 BE und der 25-Meter-Doppelgelenkbus 2,0 BE.“

West	5
------	---

Es wurde ausschließlich aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt. Das für die nördliche Fläche bestehende Erhaltungsgebot wurde beachtet.

5. *Wie viele Bäume wurden bisher auf dem Gelände neu gepflanzt?*
6. *Wie viele Bäume wurden bisher rund um das Gelände neu gepflanzt? Bitte für die nördliche, westliche, östliche und südliche Fläche jeweils getrennt angeben.*

Da die zukünftigen Pflanzstandorte noch durch Baubetrieb belegt sind, können derzeit auf dem Gelände sowie Randbereichen Süd und West keine neuen Bäume gepflanzt werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt wurden rund um das Gelände 17 Bäume (Nord: 8; Ost: 9) neu gepflanzt:

7. *Wie viele Bäume sollen noch auf dem Gelände gepflanzt werden und warum wurden diese bisher jeweils nicht gepflanzt?*
8. *Wie viele Bäume sollen noch rund um das Gelände gepflanzt werden und warum wurden diese bisher jeweils nicht gepflanzt? Bitte für die nördliche, westliche, östliche und südliche Fläche jeweils getrennt angeben.*

Es sind 18 Neupflanzungen auf der derzeitigen Bau- bzw. Baustelleneinrichtungsfläche vorgesehen.

Derzeit sind bis zur Fertigstellung des Betriebshofes noch 38 Neupflanzungen rund um das Gelände geplant:

Fläche	Anzahl der geplanten Neupflanzungen (in Stk.)
Nord	0
Ost	2
Süd	26
West	10

Im Übrigen siehe Antworten zu 5. und 6.

9. *Wie viele Quadratmeter der verschiedenen geplanten Lärmschutzwände wurden bisher jeweils errichtet und wie viele davon wurden bereits mit Pflanzen zur Begrünung versehen? Bitte jeweils für beide Seiten der jeweiligen Lärmschutzwände angeben.*

Bisher wurde die Lärmschutzwand Ostseite mit 846 m² errichtet und auf gesamter Länge mit außen-seitiger Begrünung bepflanzt.

10. *Wie viele Quadratmeter der verschiedenen geplanten Lärmschutzwände müssen noch errichtet werden?*

Bis zur Fertigstellung des Betriebshofes sollen 952 m² der Lärmschutzwand an der Nordseite, 275 m² der Lärmschutzwand an der Westseite und 44 m² der Lärmschutzwand südliche Rampe Zufahrt errichtet werden.

11. *Wie ist der aktuelle Stand bzgl. der Bepflanzung der verschiedenen Ausgleichsflächen jeweils und welche Arbeiten sind bisher jeweils aus welchen Gründen noch nicht ausgeführt worden? Bitte detailliert beschreiben.*

Die Bepflanzung der Ausgleichsmaßnahmen in Kirchwerder und Tensfeld wurde abgeschlossen. Die Herrichtung der Ausgleichsfläche (Langenhorn) wurde von der Hochbahn an das Bezirksamt Hamburg-Nord übertragen. Eine genaue Terminierung zur Herrichtung der Ausgleichsfläche zum Bebauungsplan Alsterdorf 22/ Winterhude 22 ist auf Grund der begrenzt zur Verfügung stehenden Personalressourcen derzeit noch nicht erfolgt.